

# RS Vfgh 1998/9/29 WII-3/97

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1998

## Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

## Norm

B-VG Art141 Abs1 litc

Krnt Allgemeine GemeindeO 1993 §100

VfGG §71 Abs1

## Leitsatz

Zurückweisung des Antrags eines Gemeinderates auf Erklärung des Mandatsverlustes eines Ersatzmitgliedes des Gemeinderates als unzulässig aufgrund Aufhebung des zugrundeliegenden Gemeinderatsbeschlusses durch die Aufsichtsbehörde aus formalen Gründen

## Rechtssatz

Seit der formellen Rechtskraft des den Gemeinderatsbeschuß vom 09.04.97 (Antrag an den Verfassungsgerichtshof auf Verlustigerklärung des Mandats eines Ersatzmitglieds des Gemeinderates) aufhebenden Bescheides der Kärntner Landesregierung vom 12.11.97 ist die Legitimation des Gemeinderates der Gemeinde T zur gegenständlichen Antragstellung gemäß Art141 Abs1 litc erster Fall B-VG iVm §71 Abs1 Satz 1 VfGG nicht mehr gegeben (vgl VfSlg 12447/1990), weshalb der vom Bürgermeister namens des Gemeinderates eingebrachte Antrag als unzulässig zurückzuweisen war.

## Entscheidungstexte

- W II-3/97  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 29.09.1998 W II-3/97

## Schlagworte

Gemeinderecht, Aufsichtsrecht, Aufhebung von amtswegen, VfGH / Mandatsverlust, VfGH / Legitimation

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1998:WII3.1997

## Dokumentnummer

JFR\_10019071\_97W0II03\_01

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)